



Merkblatt "Wolf"

Bestandessituation

Seit Herbst 2011 halten sich im Calanda-Gebiet an der Kantonsgrenze St.Gallen / Graubünden zwei Wölfe auf. Noch ist nicht geklärt, ob es sich um zwei Einzeltiere oder um ein Paar handelt. Aufgrund der grossen Mobilität kann der Wolf im Sarganserland, aber auch im übrigen Kantonsgebiet auftreten.

- Mit dem Auftreten des Wolfes muss im ganzen Kantonsgebiet gerechnet werden.
- Ungeschützte Nutztiere (vor allem Schafe und Ziegen) sind sowohl auf Heimweiden wie auch in den Sömmerungsgebieten gefährdet.

Schutzmassnahmen

- Für Schutzmassnahmen auf Alpweiden und landwirtschaftlichen Nutzflächen ist grundsätzlich der Tierhalter verantwortlich.
- Für die Beratung über Schutzmassnahmen ist die AGRIDEA (nationale Koordinationsstelle für Herdenschutzmassnahmen) zuständig.
- Hinweise auf den Wolf (Direktbeobachtungen, Spuren, Kot) sind dem zuständigen Wildhüter unverzüglich zu melden.
- Kenntnisse über die Wolfsverbreitung erhöhen die Chancen, rechtzeitig Schutzmassnahmen ergreifen zu können (Frühwarnsystem).

Informieren Sie sich frühzeitig über mögliche Schutzmassnahmen > www.herdenschutzschweiz.ch

- Kontakt AGRIDEA: Daniel Mettler 021 619 44 31 / 079 411 61 05

Vorgehen bei Rissfunden

Schäden an Nutztieren werden gemäss kantonalem Jagdgesetz entschädigt (Wildschadenverfahren). Zuständig für die Feststellung und Entschädigung von Schäden ist das Amt für Natur, Jagd und Fischerei. Treten Schäden auf, ist folgendes Vorgehen zu beachten:

- Schäden an Nutztieren sind **unverzüglich** dem zuständigen kantonalen Wildhüter zu melden.
- Der Riss ist bis zum Eintreffen des Wildhüters unverändert zu belassen.
- Der Wildhüter bzw. der Wildschadenschätzer entscheidet über die Entschädigung.
- Die Entschädigung richtet sich nach der jeweils aktuellen Einschätztabelle der nationalen Zuchtverbände.

Zu beachten: Nur wenn Schäden unverzüglich gemeldet werden, kann eine möglichst eindeutige Identifikation des Verursachers gewährleistet werden. Zudem geht es um die schnelle Einleitung von Schutzmassnahmen.

Kontakte

Region Sarganserland	Rolf Wildhaber, Wildhüter	079 727 86 03
	Albert Good, Wildhüter	079 727 86 05
Region Werdenberg	Peter Eggenberger, Wildhüter	079 727 86 02
Region Rheintal	Mirko Calderara	079 727 86 01
Region Toggenburg	Urs Büchler, Wildhüter	079 727 86 07
	Max Stacher, Wildhüter	079 727 86 08
Region See-Gaster	Erwin Osterwalder, Wildhüter	079 727 86 06
	Amt für Natur, Jagd und Fischerei	058 229 39 53